

19.
 a)
 b)
 c)
 d)
 e)
 f)
 g)
 h)
 i) k)
 l)
 m)
 20.
 21.
 22. a)
 b)
 c)
 23.
 24.
 25. a)
 b)
 26. a)
 b)
 27. a)
 b)
 c)
 28.
 29.
 a)
 b)
 c)
 d)
 30.

19. Was verbindet Sie hauptsächlich mit Ihrer Frau?
 a) Gewohnheit?
 b) Bequemlichkeit?
 c) Gesellschaftliche Rücksicht?
 d) Wirtschaftliche Rücksicht?
 e) Rücksicht auf die Kinder?
 f) Freundschaft?
 g) Arbeitskameradschaft?
 h) Leidenschaft?
 i) Innige Liebe? k) Zuneigung?
 l) Lebenskameradschaft?
 m) Oder von allem etwas? Oder was sonst?
 20. Arbeiten Sie mit Ihrer Frau im Beruf zusammen?
 21. Wenn nicht, wieviel Stunden täglich werden Sie im allgemeinen durch den Beruf von ihr getrennt?
 22. a) Verbringen Sie die Mußestunden mit Ihrer Frau? Stets? Meistens? Häufig? Gelegentlich? Selten? Gar nicht?
 b) Sind Sie mit diesem Zustand zufrieden?
 c) Ist Ihre Frau damit zufrieden?
 23. Verbringen Sie die Mußestunden mit gemeinsamer Beschäftigung?
 24. Wenn ja, womit vorwiegend? Bücherlesen? Unterhaltung? Theater? Konzert? Kino? Vortrag? Besuche von Gaststätten? Tanzlokalen? Spaziergänge? Sport? Spiel? Beschäftigung mit den Kindern? Oder womit sonst vorwiegend?
 25. a) Tauschen Sie nach Theaterbesuchen oder anderen geistigen Eindrücken Ihre Meinung mit Ihrer Frau aus?
 b) Sind Sie beide dann oft der gleichen Meinung?
 26. a) Machen Sie sich gemeinsam mit Ihrer Frau Gedanken über Religion, Ethik oder sonstige weltanschauliche Probleme?
 b) Wenn ja, sind Sie dann im großen und ganzen mit Ihrer Frau einer Meinung?
 27. a) Falls Ihre Anschauungen oft verschieden sind: fühlen Sie sich hierdurch von Ihrer Frau getrennt? Läßt es Sie gleichgültig? Oder sehen Sie Ihr geistiges Zusammenleben mit Ihrer Frau dadurch angeregt?
 b) Haben sich im Lauf der Ehe die Anschauungen Ihrer Frau den Ihren angepaßt?
 c) Oder haben sich Ihre Anschauungen denen Ihrer Frau angepaßt?
 28. Fühlen Sie sich Ihrer Frau gegenüber in den praktischen Alltagsdingen als „Tyrann“? Oder als beherrschender Teil? Oder gleichgeordnet? Oder untergeordnet? Oder „unter dem Pantoffel“?
 29. Fühlen Sie sich Ihrer Frau überlegen oder ebenbürtig oder unterlegen, und zwar in bezug auf
 a) Bildung?
 b) Gefühlsreichtum?
 c) Gesellschaftliche Geltung?
 d) Verstand?
 30. Befriedigt Sie dieser Zustand? Läßt er Sie gleichgültig? Oder leiden Sie darunter?